



Variantenuntersuchung niederflurgerechter Ausbautypen von Straßenbahnhaltestellen

Beschreibung

Vor dem Hintergrund des seit dem 01.01.2013 geltenden Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) ist eine komplette Barrierefreiheit des Nahverkehrs bis zum 01.01.2022 zu erreichen. Dies stellt Kommunen als Aufgabenträger und die beauftragten Verkehrsunternehmen vor große finanzielle Herausforderungen.

Als Ausbauförmern kommen verschiedene Konzepte und Typen zum Einsatz. Ziel der Arbeit ist es die Vor- und Nachteile der Varianten zu beschreiben, auf die rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen einzugehen und am Beispiel zweier konkreter Haltestellen geometrisch korrekte Vorplanungen zu erstellen.

Unterpunkte

- Recherche der unterschiedlichen Haltestellentypen
- Klassifizierung der Rahmenbedingungen
- Zwangspunkte im Straßenraum beschreiben
- Vor- und Nachteile darzustellen
- Erarbeitung zweier geometrisch korrekter Vorplanungen

Literatur

- EAÖ, ERA
- Studien, allg. Veröffentlichungen
- BOStrab

Qualifikation/Studienschwerpunkte

- ✓ Architektur/Stadtplanung
- ✓ Verkehrsingenieurwesen
- ✓ Vermessungswesen
- ✓ Bachelor/Dipl.-Ing. FH

Kontakt

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an: olaf.peters@bogestra.de.

Bei Fragen zur Abschlussarbeit wenden Sie sich bitte an: carsten.daldrup@bogestra.de.